

Niederschrift

über die am 11.04.2025, um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Thüringen stattgefundene 1. Sitzung der Gemeindevertretung (konstituierende Sitzung) Thüringen.

- Vorsitzender:** Bürgermeister Mag. Harald Witwer,
Anwesend: Vizebürgermeister Dipl.-Ing. (FH) Werner Madlener, ,
Gemeinderätin Melanie Loretz, ,
Gemeinderat Markus Hartmann, ,
Gemeinderat Berno Witwer, ,
Ing. Franz Haid, ,
Beate Schwärzler, ,
Gerhard Burtscher, ,
Jürgen Küng, ,
Manfred Berle, ,
Mario Vonbank, ,
Michael Tschann, ,
Ing. Pascal Madlener, BSc MSc, ,
Patrick Studer, ,
Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf, ,
Stefan Hartmann, ,
Iris Kriegl, ,
Rachel Witwer, ,
Noah Witwer, ,
Hans-Jörg Rieger,
Ersatzmitglieder: Ing. Anita Dobler, BSc MA,
Entschuldigt: DI (FH) Otto Rinner,

Tagesordnung:

- A) Beschlussgegenstände**
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Gelöbnis der Gemeindevertreter
 3. Bestellung eines Schriftführers
 4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
 5. Wahl des Gemeindevorstandes
 6. Wahl des Vizebürgermeisters

7. Genehmigung der Niederschrift über die am 20.02.2025 stattgefundene 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Thüringen

B) Allfälliges

Verlauf der Sitzung und Beschlussfassung:

Der Bürgermeister und Gemeindevahlleiter Mag. Harald Witwer begrüßt alle Erschienenen, die Ehrengäste und alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Der Ehrenringträger Alt-Bgm. Helmut Gerster sowie der Feuerwehrkommandant lassen sich entschuldigen. Ein Gruß ergeht an die Bürgermeisterkollegen aus Bludesch und St. Gerold, dem Ehrenkommandanten Erich Tschann und Kommandant-Stellvertreter Josef Stark, Vertreter der Vereine, Marcel Hronek, stellvertretend für den anwesenden Musikverein. Ebenfalls begrüßt er alle Anwesenden sowie seine Familie und seine Partnerin Angelika.

Er spricht Hubert Bischof, stellvertretend für die Feuerwehr sowie Amtsleiter Johannes Rauch seinen Dank für die Unterstützung der Organisation und Durchführung aus.

Der Bürgermeister leitet mit folgenden persönlichen Gedanken ein.

Man vergesse oft die Vergangenheit, daher gilt es kurz einen Rückblick über die vergangenen 4,5-5 Jahren zu halten. In dieser Zeit hatte man sich mit der Corona-Pandemie, der Teuerung, Kriegen usw. zu beschäftigen und dennoch sei es der Gemeinde gelungen, Projekte umzusetzen, welche er nun in Erinnerung rufen wolle. Das gemeinsam mit der Gemeinde Bludesch in Umsetzung befindliche Hochwasserschutzprojekt Montjola, das Kinderhaus, welches unter der Federführung von Franz Haid mit seiner Arbeitsgruppe „Kinderhaus“ ausgearbeitet bzw. konzeptioniert wurde, die Sanierung der Faschinastraße, der Hochwassernetzverbund mit der Gemeinde Thüringerberg, die Umsetzung mehrerer PV-Anlagen auf Kommunalgebäuden, die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde, die Übernahme der Kleinkindbetreuung in die Gemeinde, die FLZ und DLZ Erweiterung, und vieles mehr.

So soll nun die ganze Energie in die Gemeinde investiert werden und parteipolitische Anstrengungen im Hintergrund stehen. Alle sind eingeladen, sich aktiv einzubringen und sich aktiv zum Wohle der Gemeinde Thüringen zu beteiligen. Er selbst werde, wie bereits in der Vergangenheit, allen Parteien die Hand reichen. Der Gemeindevertretung stehe es frei die Größe des Gemeindevorstandes zwischen 3-5 Mitgliedern festzusetzen, wobei bei der Festsetzung auf 3 Mandaten, den Parteien „FPÖ und Parteifreie Thüringen“ sowie „Berno – Humanität – Unabhängigkeit – Nachhaltigkeit – Demokratie“ kein Vorstandsmandat zufallen würde. Als Zeichen für die Handreichung, lasse seine Partei auch vorschlagen, die Anzahl des Gemeindevorstandes mit fünf Mandaten festzusetzen. Dieses Mandat solle auch als Vertrauensvorschuss betrachtet werden. Jede Fraktion soll auch einen Ausschussobmann/Obfrau stellen und sich aktiv in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen beteiligen.

Für ihn selbst sei dies nun die 4. Periode und er sei nach wie vor motiviert, wie am ersten Tag.

A) Beschlussgegenstände

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemeindevahlleiter Mag. Harald Witwer stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß eingeladenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung fest.

2. Gelöbnis der Gemeindevertreter

Nachdem der Gemeindevahlleiter die Angelobungsformel vorgetragen hat, legen alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter das Gelöbnis gemäß §37 GG ab. Auch der Gemeindevahlleiter legt das Gelöbnis ab.

Im Anschluss daran legen die anwesenden Ersatzmitglieder das Gelöbnis ab.

3. Bestellung eines Schriftführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Gemeindeamtsleiter Johannes Rauch einstimmig als Schriftführer bestellt. Als seine Stellvertreterin wird ebenfalls einstimmig Daniela Meßner (Standesbeamtin) bestellt.

4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister beantragt den Gemeindevorstand wie bisher mit fünf Gemeinderäten zu besetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Wahl des Gemeindevorstandes

Für die Partei „Gemeinsam für Thüringen“ werden die Gemeindevorstände wie folgt für die Wahl des Gemeindevorstandes vorgeschlagen:

1. Gemeinderat: Melanie Loretz
2. Gemeinderat: DI (FH) Werner Madlener
3. Gemeinderat: Mag. Harald Witwer

Für die Partei „FPÖ und Parteifreie Thüringen“ wird der Gemeindevorstand wie folgt für die Wahl des Gemeindevorstandes vorgeschlagen:

4. Gemeinderat: Markus Hartmann

Für die Partei „Berno – Humanität – Unabhängigkeit – Nachhaltigkeit – Demokratie“ wird der Gemeindevorstand wie folgt für die Wahl des Gemeindevorstandes vorgeschlagen:

5. Gemeinderat: Berno Witwer

Als Stimmzähler für die Wahl fungieren GV Franz Haid (Gemeinsam für Thüringen), GV Iris Kriegel („Berno – Humanität – Unabhängigkeit – Nachhaltigkeit – Demokratie“) und GV Hans-Jörg Rieger (FPÖ und Parteifreie Thüringen“).

Die schriftliche Wahl bringt folgendes Ergebnis:

1. Gemeinderat: GV Melanie Loretz

21 abgegebene Stimmen, davon

19 ja

2 nein

0 ungültig

GV Melanie Loretz nimmt die Wahl an; der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gratulieren zur Wahl.

2. Gemeinderat: GV DI (FH) Werner Madlener

21 abgegebene Stimmen, davon

19 ja

2 nein

0 ungültig

GV DI (FH) Werner Madlener nimmt die Wahl an; der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gratulieren zur Wahl.

3. Gemeinderat: Bgm. Mag. Harald Witwer

21 abgegebene Stimmen, davon
20 ja
1 nein
0 ungültig

Bgm. Mag. Harald Witwer nimmt die Wahl an; die Gemeindevertretung gratuliert zur Wahl.

4. Gemeinderat: GV Markus Hartmann

21 abgegebene Stimmen, davon
19 ja
2 nein
0 ungültig

GV Markus Hartmann nimmt die Wahl an; der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gratulieren zur Wahl.

5. Gemeinderat: GV Berno Witwer

21 abgegebene Stimmen, davon
11 ja
8 nein
2 ungültig

GV Berno Witwer nimmt die Wahl an; der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gratulieren zur Wahl.

6. Wahl des Vizebürgermeisters

Zur Wahl des Vizebürgermeisters gelangen folgende Wahlvorschläge ein:

Für die Wahl zum Vizebürgermeister wird von der Partei „Gemeinsam für Thüringen“ GR DI (FH) Werner Madlener vorgeschlagen.

Für die Wahl zum Vizebürgermeister wird von der Partei „FPÖ und Parteilose Thüringen“ GR Markus Hartmann vorgeschlagen.

Für die Wahl zum Vizebürgermeister wird von der Partei „Berno – Humanität – Unabhängigkeit – Nachhaltigkeit – Demokratie“ GR Berno Witwer vorgeschlagen.

Als Stimmzähler werden wieder dieselben drei Personen wie bei der Wahl der Gemeinderäte tätig.

Der schriftliche Wahlgang bringt folgendes Ergebnis:

21 abgegebene Stimmen, davon
12 lautend auf GR DI (FH) Werner Madlener
4 lautend auf GR Markus Hartmann

4 lautend auf Berno Witwer
1 ungültig

GR DI (FH) Werner Madlener erreicht die erforderliche Mehrheit und ist zum Vizebürgermeister gewählt.

GR DI (FH) Werner Madlener nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen; der Bürgermeister und die Gemeindevertretung gratulieren zur Wahl.

7. Genehmigung der Niederschrift über die am 20.02.2025 stattgefundenene 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Thüringen

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 20.02.2025 stattgefundenene 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

B) Allfälliges

Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Gemeindevertretungssitzung am 24.04.2025 stattfinden wird. In dieser Sitzung werden Ausschüsse formiert und die Mitglieder und Delegierten in die einzelnen Gremien beschlossen. Dazu haben bereits im Vorfeld Gespräche mit den Fraktionsobleuten stattgefunden.

Mit dieser Sitzung werden vier Gemeindevertreter verabschiedet.

Christina Hammer war seit 2020 Mitglied der Gemeindevertretung. Sie war Mitglied im Familien-, Sozial- und Jugendausschuss, Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss sowie Mitglied in der Arbeitsgruppe Kinderhaus. Christina bleibt der Gemeindevertretung als Ersatzmitglied erhalten.

Helmut Jussel war seit 2020 Mitglied der Gemeindevertretung, davor 10 Jahre Ersatzmitglied. Er war Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss und bleibt ebenfalls als Ersatzmitglied erhalten.

Günter Wernautz war seit 2011 Mitglied der Gemeindevertretung, davor als Ersatzmitglied. Er war Mitglied im Infrastrukturausschuss, Obfrau-Stellvertreter im Familien-, Sozial- und Jugendausschuss, Ersatzdelegierter in der Regio im Walgau, Mitglied in der Arbeitsgruppe Kinderhaus und bleibt ebenfalls als Ersatzmitglied weiterhin erhalten.

Markus Steiner war seit 2015 Mitglied der Gemeindevertretung, davor als Ersatzmitglied. Er war Mitglied im Infrastrukturausschuss, Mitglied in der Arbeitsgruppe Kinderhaus, Obmann des Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses (2015-2020) sowie zeigte er großes Engagement in der Organisation des Weihnachtsmarktes.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen für deren ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Ebenfalls möchte der Bürgermeister einer weiteren fünften Person danken, welche aus der Gemeindevertretung und einer Vielzahl weiterer Funktionen ausscheidet, namentlich Reinhold Schneider.

Dies, in die passenden Worte zu fassen, sei gar nicht so einfach meint der Bürgermeister, aber er probiere es einmal.

Der Bürgermeister führt aus:

Reinhold Schneider ist im Jahre 1995 in die Gemeindevertretung eingestiegen, jedoch nicht als gewöhnliches Mitglied. Nein, ganz nach dem Motto „Wenn er etwas macht, dann macht er es mit vollem Einsatz“, ist er gleich als Gemeindevorstand eingestiegen.

Im Jänner 2004 wurde Reinhold dann zum Vizebürgermeister gewählt und hat diese verantwortungsvolle Aufgabe bis zum heutigen Tag (mehr als 21 Jahre) mit vollem Engagement ausgeführt. Zudem hat er die Fraktion „Gemeinsam für Thüringen“ sehr umsichtig geleitet und bis zum Funktionsende mit vollem Einsatz ausgeübt.

Reinholds Engagement ist vielfältig und umfangreich. Da es den Rahmen sprengen würde, sämtliche Meilensteine und Funktionen aufzuzählen, beschränkte er sich auf die wichtigsten Sachen.

Reinhold war im Familienausschuss, im Personalausschuss, Delegierter der Regio im Walgau, Vertreter im Vorstand des Verein Villa Falkenhorst, Vertreter beim Gemeindeverband DLZ Blumenegg (Schriftführer), Mitglied in der Arbeitsgruppe Kinderhaus. Sein Schwerpunkt aber lag im Bereich der Bildung und Kultur. So fungierte er als Obmann des Kultur- und Bildungsausschusses und als Delegierter der Villa Falkenhorst, wo er sichtliche Spuren hinterlassen hat. Außerordentlich war auch sein Einsatz als Hauptorganisator der Veranstaltungsreihe „Ässa & Tschässa“. „Ässa & Tschässa“ wäre ohne Reinhold nicht vorstellbar und so ist der Bürgermeister froh, dass er der Gemeinde in dieser Funktion sowie als Delegierter der Villa Falkenhorst weiterhin erhalten bleibt.

Neben seinen Aufgaben bleibt dem Bürgermeister vor allem in Erinnerung, dass Reinhold „seinen Mann steht“, wenn es Schwierigkeiten zu bewältigen gibt, was in der Politik vorkommen kann. Kombiniert mit seiner absoluten Loyalität war Reinhold ein wichtiger Rückhalt für ihn.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeindevertreter, der Mitarbeiter, der Vereine, aber auch ganz persönlich für seinen großen Einsatz, aber auch, dass er der Gemeinde als Delegierter in der Villa Falkenhorst sowie als Organisator der Veranstaltungsreihe „Ässa & Tschässa“ erhalten bleibe.

Als kleines Dankeschön überreicht der Bürgermeister Reinhold einen neuen Rucksack, gefüllt mit Köstlichkeiten, welche Reinhold gerne mag, sodass er mit dem Präsent nun mit mehr Zeit seinen Hobbies frönen kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen einlangen, schließt der Bürgermeister die Sitzung und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 19:52 Uhr

Schriftführer:

Johannes Rauch, BA,

Genehmigt von:

Mag. Harald Witwer

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Unterzeichner	Gemeinde Thüringen
	Datum	2025-04-16T19:23:38+02:00
	Prüfinformation	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thüringen Dorfstraße 21 6712 Thüringen überprüft werden.

genehmigt durch die Gemeindevertretung am
24.04.2025

